



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

12. - 19. Feber 2006

Nr. 1341, 5/06



*I. Zavrakidis*

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein! «

**L2:** 2 Kor 1,18-22; **Ev:** Mk 2,1-12

**Hl. Messen** um 9.30 (Familienmesse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

## Sonntag, 12. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46;

**Ps:** Ps 32,1-2.5.10-11-6; (R: vgl. 7); **L2:** 1 Kor 10,31-11,1;

**Ev:** Mk 1,40-45

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen** täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

**Rosenkranzandacht:** Dienstag, 14. Feber, um 18.20 Uhr.

Freitag, 17. Feber, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 18. Feber, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

## Sonntag, 19. Feber, 7. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jes 43,18-19.21-22.24b-25;

**Ps:** Ps 41,2-3a.4-5.13-14; (R: 5b);



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die internationale Gemeinschaft sich der dringenden Pflicht, dem Menschenhandel ein Ende zu setzen, immer mehr bewusst werde.

Wir beten, dass die Gläubigen in den Missionen die Notwendigkeit erkennen, dem eigenen Land mit einem größeren politischen und sozialen Engagement zu dienen.

## Nicht nur sauber, sondern rein?

Aussatz ist mehr als eine Hautkrankheit, das ist ein Zustand des Ausgestoßenseins, in den auch Gesunde geraten können. Denn manchmal sind es auch gut gemeinte Wertmaßstäbe, die Menschen in die Isolation treiben. Doch dann bleiben sie nicht lange gesund. Einsamkeit macht krank.



Foto: alphapress

## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** im Feber nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)

## Wege zum Konsens

### - Konflikte gewaltfrei lösen

Oft ergibt ein Wort das andere... und Enttäuschung, Wut und Trauer sind die Folge. In diesem Workshop möchten wir uns mit unseren Kommunikationsmustern auseinandersetzen und lernen:

- \* offen unsere Meinung zu sagen, ohne Aggression oder Abwehr hervorzurufen;
- \* unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse zu richten;
- \* Gedankenmuster aufzulösen, die zu Selbstanklage, Angst und Feindseligkeit führen;
- \* mit unserem Ärger konstruktiv umzugehen;
- \* eine Beziehungsqualität zu schaffen, die es ermöglicht, potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln.

#### Seminarleitung:

Mag. Gerhard Sprinzel,

Mag<sup>a</sup>. Dominique Kerschbaumer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

**Datum:** Samstag, 22. April 2006, 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:** Pfarrzentrum Maria Treu

**Seminarbeitrag:** • 15.-

**Anmeldung** in der Pfarrkanzlei **bis zum 4. April 2006**

Mit dem eingezahlten Seminarbeitrag (auf das Konto PSK 7.467.718, BLZ 60000, lautend auf „Pfarramt Maria Treu“, Stichwort „Konfliktseminar“) wird Ihre Anmeldung gültig. Begrenzte Teilnehmerzahl!



T. Plabmann

#### Vom Verstoßenen zum Verkündiger

Der Himmel hat die Erde berührt. Der, der verstoßen war, ist Gott begegnet. Und er kann nicht einfach da weitermachen, wo er aufgehört hat. Er sieht jetzt klarer, was im Leben zählt. Und er muss davon erzählen. Will es nicht für sich behalten, will die Nähe Gottes, die er gespürt hat, nicht als Privatgut betrachten. Er will sie teilen mit anderen.

Es gibt noch große Unbekannte: Die Familie hat eben das Vaterunser gebetet. Nachdenklich fragt Petra: „Wer ist denn der böse Amen?“ – „Welcher böse Amen?“ – „Na der, von dem uns der liebe Gott erlösen soll.“



Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen **ständig** Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für **Zigaretten**spenden dankbar.



WAS KANN DER SCHÖPFER  
LIEBER SEHEN ALS EIN  
FRÖHLICHES GESCHÖPF!

Gotthold Ephraim Lessing

## Pfarrgruppen

**Photoausstellung** im Kanzleigang.

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

**Bibelrunde:** 13. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Jugendchor:** jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

**Seniorengenerationstagsfest:** Donnerstag, 16. Feber, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

**KMB:** Montag, 20. Feber, 19.45 Uhr: Männerrunde im PFZ.

**kfb:** Dienstag, 21. Feber, 19.00 Uhr: Frauenmesse. Freitag, 3. März, Weltgebetstag der Frauen, 9.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst für den 8. und 9. Bezirk in der Evang. Kapelle, 1090, Seegasse 16.

Bitte merken Sie vor!

**Pfarrausflug am 13. Mai 2006**

nach Tschechien: Lednice (Eisgrub) und Valtice (Feldsberg)